



Amistar Xtra®

Fungizid zur Bekämpfung von Krankheiten im Getreide, Raps und Zuckerrüben

Was ist Amistar Xtra?

Amistar Xtra ist ein Fungizid mit zwei sich ergänzenden Wirkstoffen. Amistar Xtra ist ein translaminare und systemisches Fungizid mit vorbeugender und kurativer Wirkung gegen viele wichtige Blatt und Ährenkrankheiten im Getreide sowie gegen Krankheiten im Raps und Zuckerrüben.

Wirkstoff

200 g/l Azoxystrobin
80 g/l Cyproconazol

Formulierung

Suspensionskonzentrat (SC)

Hersteller

Syngenta Crop Sciences

Wie wirkt Amistar Xtra ?

Der Wirkstoff **Azoxystrobin** gehört zur chemischen Gruppe der Strobilurine. Er ist breit wirksam gegen verschiedene pflanzenpathogene Pilze. Azoxystrobin hat systemische und translaminare Eigenschaften. Die Wirkung erfolgt in den Mitochondrien der Pilzzellen, wo Azoxystrobin die Atmung und somit die Energieproduktion blockiert. Azoxystrobin wirkt auf die Sporenkeimung, das Myzelwachstum und die Sporenbildung.

Die Wirkung von Azoxystrobin ist in erster Linie protektiv, der Wirkstoff muss daher vor oder zum Infektionsbeginn eingesetzt werden. Azoxystrobin verfügt über eine sehr gute Dauerwirkung, die je nach Blattzuwachs und Krankheit mehrere Wochen Schutz gegen Neubefall ergeben kann.

Cyproconazol gehört zur Gruppe der Triazole.

Cyproconazol erzeugt seine pilztötende Wirkung indem er die Synthese von Ergosterol blockiert, eines lebenswichtigen Vorganges im Stoffwechsel der Pilzelle. Der Wirkstoff dringt aufgrund seiner systemischen Eigenschaften sehr rasch in das Pflanzengewebe ein und wird mit dem Saftstrom in der Pflanze verteilt. Cyproconazol besitzt sowohl vorbeugende als auch kurative Eigenschaften.

Amistar Xtra verfügt über eine sehr gute Dauerwirkung, die je nach Blattzuwachs und bietet mehrere Wochen Schutz gegen Neubefall. Amistar Xtra zeichnet sich dadurch aus, dass es die

Getreidebestände lange gesund erhält und dadurch eine verlängerte Assimilateinlagerung ins Korn ermöglicht, die sich in deutlicher Ertragssteigerung und verbesserter Kornqualität widerspiegelt.

Wie wird Amistar Xtra im Getreidebau angewendet?

Weizen

1 l/ha gegen Braun- und Gelbrost, Mehltau und *Septoria*-Blattdürre (*Septoria nodorum* und *Septoria tritici*). Einmalige Anwendung zwischen Stadium BBCH 30–61.

Gerste

1 l/ha gegen Netzfleckenkrankheit, Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium*), Echten Mehltau und Zwergrost sowie Nebenwirkung gegen Spreitelnekrose (PLDS).

Einmalige Anwendung im Stadium BBCH 31–51.

In Tankmischung mit 1.5 l/ha Daconil 500 im Stadium BBCH 39-51 sehr gute Wirkung gegen Spreitelnekrosen (physiologische Blattflecken und *Ramularia collo-cygni*). Behandlung ab Erscheinen der ersten Symptome auf den letzten drei Blättern.

Roggen

1 l/ha gegen Braunrost, *Rhynchosporium*-Blattfleckenkrankheit, *Septoria*-Blattdürre (*Septoria nodorum* und *Septoria tritici*).

Einmalige Anwendung im Stadium BBCH 37–61.

Triticale

1 l/ha gegen Gelbrost, *Rhynchosporium*-Blattfleckenkrankheit und *Septoria*-Blattdürre (*Septoria nodorum* und *Septoria tritici*).

Einmalige Anwendung im Stadium DC 31–61 (Gelbrost), BBCH 37-61 (übrige Krankheiten).

Korn (Dinkel)

1 l/ha gegen Braunrost, Mehltau und *Septoria*-Blattdürre (*Septoria nodorum* und *Septoria tritici*).
Einmalige Anwendung im Stadium BBCH 32–61.

Wie wird Amistar Xtra im Raps angewendet?

1 l/ha gegen *Sclerotinia* (Rapskrebs) mit Teilwirkung gegen *Phoma lingam*. Einmalige Anwendung ab Blühbeginn bis Vollblüte (BBCH 61-65) auf anfällige Sorten.

Wie wird Amistar Xtra in Zuckerrüben angewendet?

0.8 l/ha gegen *Rhizoctonia-solani* Krankheit.
Einmalige Anwendung auf befallenen Parzellen im 4-8
Blatt Stadium (BBCH 14-18).

Mischbarkeit

Das Produkt ist im Getreide mischbar mit Daconil 500
und Medax Top.
Auflagen der Mischpartner beachten!

Nützlingsverhalten

Amistar Xtra zeigt ein positives Umweltverhalten und
ist nicht schädigend für Raubmilben, Regenwürmer
und Bienen.

IP (ÖLN)

Richtlinien für IP (ÖLN) und LABEL-Produktion
beachten.

Niederschläge nach der Behandlung

Nach einer Behandlung mit Amistar Xtra sollte
während 2 Stunden kein Niederschlag fallen.

Wichtig zu wissen

Maximal 1 Behandlung pro Parzelle und Jahr in
Getreideanbau, Raps und Zuckerrüben. Gewisse
Kulturen (zum Beispiel Kernobst) sind gegenüber
Amistar Xtra sehr empfindlich. Bereits Spuren von
Amistar Xtra können zu Schäden führen. Abdrift oder
das Verwehen der Spritzbrühe auf diese Kulturen
unbedingt vermeiden. Nach Gebrauch Spritzgerät
unbedingt gründlich reinigen.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Verbindlich für die richtige Anwendung ist die
aufgedruckte oder die der Packung beigefügte
Gebrauchsanweisung. Mittel und/oder dessen
Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. Zur
Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt
ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in
Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen

R63 Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise
schädigen

S02 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und
Futtermitteln fernhalten

S20/21 Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder
rauchen

S35 Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise
beseitigt werden

S36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und
Schutzkleidung tragen

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und
Verpackung oder Etikett vorzeigen

S57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt
geeigneten Behälter verwenden.

Gefahrensymbole



N
Umweltgefährlich



Xn
Gesundheitsschädlich

Packungsgrösse

Packungen zu 1 l und 5 l
Karton zu 12 x 1 l und 4 x 5 l

Kontakt

Stähler Suisse SA
Henzmannstrasse 17 A
4800 Zofingen
Tel: 062 746 80 00
Fax: 062 746 80 08
E-Mail: info@staehler.ch
Homepage: <http://www.staehler.ch>